

22. September 2023

Stadtmarketing

Nachhaltigkeit: Stadt und Stadtmarketing verzichten auf Eisbahn



© Stadtmarketing Bocholt

Die Bocholter Eisbahn 2021

Bocholt. Von 2017 bis 2021 gab es eine Eisbahn in Bocholt, die in der Winterzeit unter dem Namen "BOCHOLT ON ICE" viele Eislaufbegeisterte in die Innenstadt zog. Bereits 2020 wurde die Eisbahn wegen der Corona-Pandemie und 2022 wegen des Krieges in der Ukraine sowie der daraus resultierenden Energiekrise nicht aufgebaut.

Hoher Energieverbrauch | Bocholt ist Klimakommune NRW

Das Jahr 2023 steht noch immer unter diesem Einfluss, aber weitere Aspekte stehen in diesem Jahr im Fokus: Durch aussergewöhnlich hohe Temperaturen im Wintermonat Dezember ist in den letzten Jahren der Stromverbrauch durch den Betrieb der Eisbahn sehr hoch, zu hoch und entspricht somit nicht dem nachhaltigen Handeln. Dieses nimmt in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert ein, das Bewusstsein für den Einsatz von regenerativen Energien ist enorm angestiegen. Stadtmarketing Bocholt und Stadt Bocholt fühlen sich dem verpflichtet und möchten im Veranstaltungsmanagement da, wo es machbar ist, entsprechend agieren. Bocholt ist Klimakommune in NRW, nimmt die anstehenden Herausforderungen ernst und strebt Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 an. Eine landläufig als "Energieräuber" zu bezeichnende Eisbahn trägt zur Zielerreichung leider nicht bei.

Proaktives Vorgehen | Absage frühzeitig im Spätsommer

Somit haben sich die Verantwortlichen dazu entschlossen, die Eisbahn schon jetzt im Spätsommer abzusagen und diese Entscheidung somit proaktiv und frühzeitig allen Eislaufbegeisterten Menschen in Bocholt und in der Region mitzuteilen. Der Verwaltungsvorstand hat diese Entscheidung gemeinsam mit Stadtmarketing Bocholt getroffen. "Es ist wieder sehr schade für alle Kinder und Familien, für alle Schulklassen, für alle Firmen - auch die beliebte Almhütte wird in diesem Jahr nicht aufgebaut", bedauert Markus Kock vom Stadtmarketing Bocholt und dort verantwortlich für die Planung und Konzeption der Eisbahn im Herzen der Bocholter City. "Andererseits sehen wir auch ein klares Bewusstsein für die Dringlichkeit eines nachhaltigen Handelns in der Stadtgesellschaft, so dass wir mit unserer Entscheidung auf breites Verständnis hoffen", ergänzt Ludger Dieckhues als Geschäftsführer von Stadtmarketing Bocholt.

2024 neues Konzept angedacht

Wenn es finanzierbar ist, wird für 2024 ein nachhaltiges und energiearmes Konzept mit neuen Ideen entwickelt, das die Bocholter Innenstadt in der Winterzeit attraktiv werden lässt.